



HIV

SUF

66-71

11.

Treffen 19 82

Ort : Schwerin

Termin : 9.10.82

Vorbereitet durch : Venohr

Teilnehmer: Dard

Thomann

Büch

Mitchell

Vogel

Popel

Dee

EINGELMANN

F Das ist das "v" von "Venohr" ! (Im Dezember Sieh aneinander)

Wiederher

Martin

Pentel

Wahl

1982

Schwerin, den 1.9.82

Einladung zum *GF* - Treffen

am 9.10.82 in Schwerin

Programm: - 9.00 Uhr gemeinsames Frühstück

Hotel Stadt Schwerin

- 10.00 Uhr Führung Schweriner Dom

- 10.45 - 13.00 Stadtbesichtigung,

individuell Frühschoppen

- 13.00 Uhr Mittagessen

Hotel Stadt Schwerin

- 14.00 - ca. 17.00 Uhr Wanderung

am Schweriner See nach Zippendorf

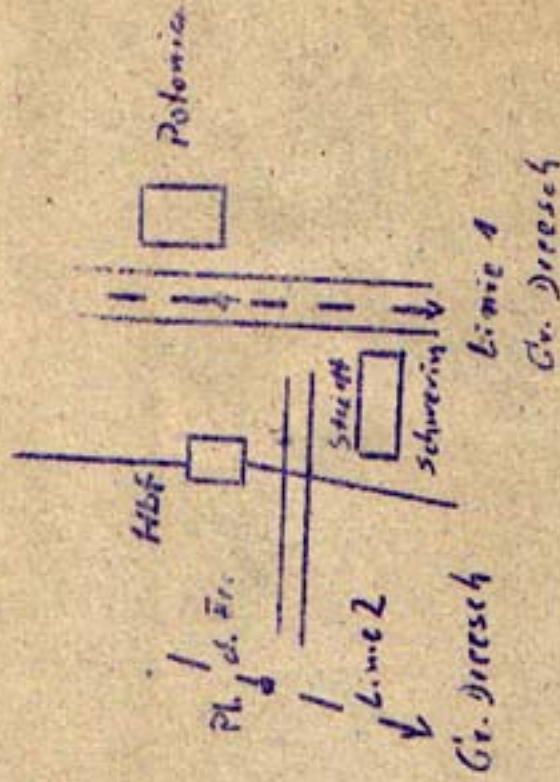
- 19.00 Uhr Abendveranstaltung

Hotel Polonia

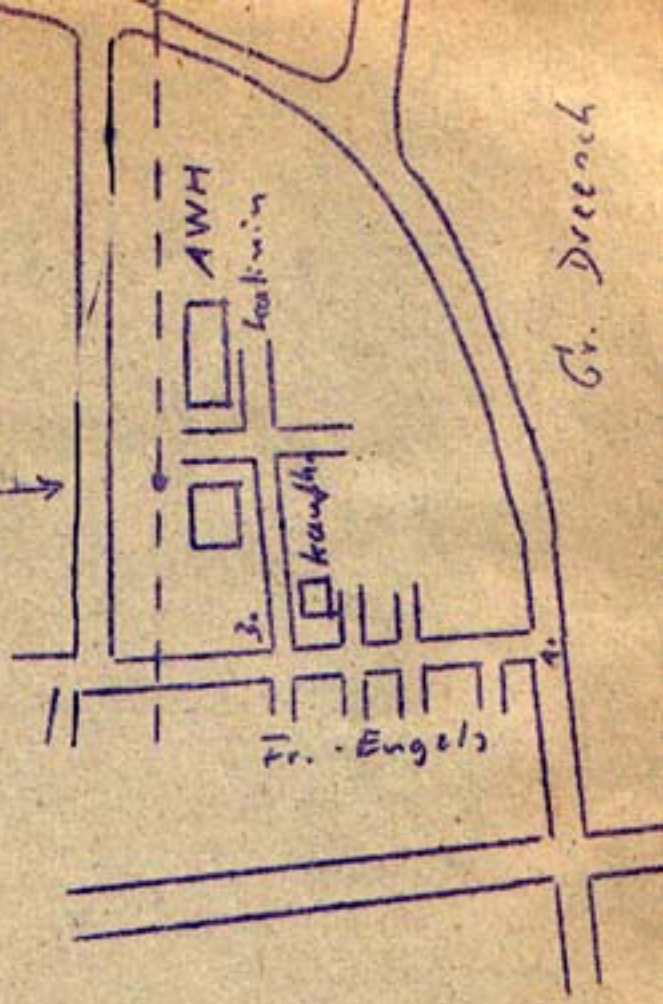
Unterkunft steht von bis im
AWH Kelininstr. bereit. Anmeldung unter
Venohr, Deutsche Post

Bemerkung: bitte Material und Erinnerungen
zum Anlegen einer Chronik un-
serer Treffen mitbringen

Obwohl



Hotelstadt
Fr.-Engels-Str.



12.

Treffen 19 83

Ort : **Magdeburg**
 Termin : **10.9.83**
 Vorbereitet durch : **Rahle**

Teilnehmer: *Kunze**Paule**Zweig**U-2**Mittler**Kegel**Papal**Gaydman**(Kiamba wer verschmüpft!)**Mattar**Pinkus**Sohl**Winter**Wohl**Adorip*

1983

17-60

V1H

S u F Jahrgang 1966 - 71

Für die Organisation des "SuF-Treffens" 1983 wurde ich durch einstimmigen Beschluß der Teilnehmer am Treffen 1982 verantwortlich gemacht.

Das Treffen wird in Magdeburg
am 10. September 1983

durchgeführt.

Zwecks Vorbereitung der Gastronomie bitte ich umgehend um Teilnahmebestätigung und Übernachtungsbedarf (genau von - bis).
Leermeldung erforderlich.

Mit bestem Gruß

Adresse : G. Rahle
3017 Magdeburg
Griesemann Privatweg 37
Telefon (DA) : 3812350

Rahle
Gert Rahle

Interessante Stadtbesichtigung mit
Ausblick vom Turm des Domes.

Schlechter Service am
Abend in der Gaststätte Polonia

gute Beteiligung.

- Das „Pilsener“-Bier hat geschmeckt
- gemeinsames Frühstück „Stadt Schwein“
- Frischbrot
- Mittag Stadt Schwein
- Wanderung nach Fippendorf
- Einige wollten in die Waldburg → Absicherung:
sehr teuer! (wie haben es ausgehen)

14-33



Magdeburg, Klosterhof

Der Kümmler verläßt um 22⁴⁰ Uhr die „Hauswörter-Par“
samt Peter des kalten Büffels (--- für seine Katze).

- gemeinsam Frühstück,
Mortel, Venner stopfe dazu
- Oratorische belege und Marsch
zum Mittag durch den Guttenpark
Rothorn zur Jägerhütte, (mit leichten Regenschirmen)
selbst Stricken konnte die Jägerhütte
nicht auf ihr Herz finden
- Berichtigung der Glotzer um den lieben
Frau mit anschließender Kaffee-
trinken,
- gemütlicher Abend mit kaltem
Büffel, Bier und guter Unterhaltung
- ganz verbissene Spille anschließend
die Nacht lang Karte (Reis, Gams,
Kobetsch, Venner wauschelte)
- insgesamt ein gelungener Tag
mit guter Beteiligung

Magdeburg, den 22. 8. 83

Wolk & S. F. - Tischlermeister!

Wie bereits angekündigt, kündet unser diesjähriges
Treffen am 10. 9. 1983 in Magdeburg statt.
Treffpunkt ist das Haus des Handwerks, ca. 1000 m
aus der Tribüne im Zentrum (wobei kein große
Schritte). Das Treffen soll ganz in der Gegend
nahe der Halle stattfinden.



GASTSTÄTTE UND HOTEL
Kulturhaus des Handwerks
301 MAGDEBURG

Gereisstraße 10

Preisstufe IV Fernruf 51422

Rechnung	M	PF
P. HANN	17.48	
	6.10	
	<u>23.58</u>	

Datum: 10.9.83

Kellner: Hoffmann

Neustädter Faß
nur Abend?

HIV

SUF

66-71

Dresden - ~~Löbtau~~ Leipziger Nr.!

Keine weiteren Erinnerungen
bei Anlage der Chronik '03
hiel

Alex Lut ^Y BROILER

berwacht

ansenden : ^R STACHOPRAMEN⁴

13.

Treffen 1984

Ort : Leipzig

Termin : 29.9.84

Vorbereitet durch : W. Engelmann

Teilnehmer:

Engelmann
 Pader
 Krieger
 Maier
 Pender
 G. J.
 Heumann
 Stahl
 Hübner
 Ugel
 Ose
 Pockroff (am Tage)
 Zang
 Jentel

Ein Lob dem Veranstalter! ooo

Ausbacher Keller war nie besucht! w. Maier 20³⁶

Die Ose → ein Erlebnis!
 Volkswirtschaft dank weit gespannt, über Aankelly bewegt!

1984

Lieber S u F (F) - Treffler !

Unser diesjähriges Treffen findet vom 29. 9. bis 30. 9. 1984
in Leipzig statt.

Geplante Anreise: 29. 9. 1984 gegen 10.00 Uhr

Geplante Abreise: 30. 9. 1984 individuell

Näheres erfährst Du mit der noch folgenden Einladung zum
Studententreffen.

Bitte sende mir die Teilnahmeerklärung - auch bei Nicht-
teilnahme - umgehend zu.

Den Bescheid brauche ich bis spätestens 31. 3. 1984.

Meine Anschrift lautet: Werner Engelmann

7253 Brandis

R.-Breitscheid-Str. 4

Fernsprechanruf: dienstlich (Leipzig) 0941 790 2836

privat (Brandis) 094292 3530

In der Hoffnung auf rege Beteiligung am Treffen grüßt
Dich herzlich

der Ausrichter

Werner

Brandis, den 14. 9. 1984

Lieber Treffrianer des S u F (F) - Jahrganges 66 - 71 !

Unser diesjähriges Studententreffen naht mit Riesenschritten.
Hiermit seien Dir die näheren Einzelheiten mitgeteilt:

Beginn: 29. 9. 1984 10.00 Uhr

Ende: 30. 9. 1984 nach dem Erwachen bzw.
nach beendetem Mäuscheln

Ort: Leipzig

Treffpunkt: Leipzig Hauptbahnhof
Mitropa-Restaurant Osthalle (Empore)

Falls Du nicht pünktlich am Treffpunkt sein kannst,
erwarten wir Dich 12.00 Uhr im

Restaurant Leipzig, Philipp-Rosenthal-Straße,
Messegelände Halle 7

Ablauf: Besichtigung einer musealen Sehenswürdigkeit

Erklimmen einer Himmelsleiter

Kunstgenuß

Probieren der Leipziger Gerstenkaltschale

~~Beisammensein~~

Ausnahme: gilt auch für Venustr! (Es wurde überredet)

Bis zu unserem Wiedersehen die besten Grüße des Ausrichters

Wenno

P. S.: Anbei da





- Kirche St. Nikolai
- FDJ - Jugend und Studentenklub
- Horitzbarkei
- Sittog Restaurant "Leipzig" Kesselhalle 7
- Völkerschluckdenkmal
- Cafe Brühl
- Gewandhaus Orgelkonzert
- Abend
- Ansbachs Keller - Fap Keller
- Kellner einlegen zur Geschichte
- Wettzinger mit Nachbarschaft
- Witze am laufenden Band
- Nacht-Sex-Einlage im Wohnheim

NEUES GEWANDHAUS LEIPZIG		ABRISS
	- Großer Saal -	Großer Saal
	Sonnabend, 29. 9. 1984, 17 Uhr	M 4,-
„Stunde der Orgelmusik“		
Parkett Mitte		- 4 -
Eingang B	Reihe 15	M 4,-
	Sitz 14	
		BU/14/136 LpG 801



450 JAHRE

7010 LEIPZIG

MADLERPASSAGE

Telefon 20 91 31

Auerbachs
Keller

Tisch

Datum

14 Kaffee	2,00	168	-
52 Br. 0,5l	0,236	7,2272	
2 Pilsener	2,925	58,50	
2 Boon	2,70	54,00	
6 Pilsener	14,40	86,40	
3 Soße	0,50	1,50	
15 Hexengeht.	5,10	76,50	



Kellner

57842







DER ELEFANT

Im Jahre 1984 brachte die Weltorganisation UNO eine Studie über die vom Aussterben bedrohten Elefanten heraus und forderte damit alle Länder auf, einen Beitrag zur Erhaltung der Dickhäuter zu leisten. Die Reaktion der Länder ließ nicht lange auf sich warten.

A f r i k a bringt einen Band heraus: Der vom Aussterben bedrohte Elefant
Autorenkollektiv

A m e r i k a bringt die Studie: Der Elefant im Wandel der Zeit von Dr. Fanti

F r a n k r e i c h : Ein Elefant wie Du und ich

E n g l a n d ein 3-bänd. Werk : Der weibliche Elefant
Der männliche Elefant
Das Liebesleben der Elefanten

S o w j e t u n i o n ein 4-bänd. W.: Der Elefant vor der großen
soz. Oktoberrevolution
Der Elefant nach der
großen soz. Oktoberrevolution
Lenin und der Elefant
Der Elefant und der
26. Parteitag

DDR ein 12-bändiges Werk

- : Band 1-4 Übersetzung der 4 Bände aus dem Russischen in Deutsche
- Band 5-8 Auswertung der Erfahrungen der sowj. Freunde beim Umgang mit Elefanten
- Band 9 Die Rolle des Elefanten bei der Mithilfe um den Kampf für die weitere Ausgestaltung der ent. soz. Gesellschaft
- Band 10 Die Steigerung der AP des Arbeitselefanten durch den Einsatz der Mikroelektronik und der Anwendung moderner Schlüsseltechnologien
- Band 12 Der DDR-Elefant, enger Kampfgefährte und Verbündeter des sowj. Elefanten

HfV

SUF

66-71

14.

Treffen 1985

Ort : Bernburg

Termin : 28. - 29.9.85

Vorbereitet durch : Hartmut Kranz

Teilnehmer:

Zing
Gadow
Poppe

Winkler
Wohl

Pentek
Pentek

Winkel
Winkel

Gardes

Mühlmann

Hilke

Tschle

U-8
Kranz

Kranz

1985

Lieber Verkehrsbernetiker-Jahrgang 1966 - 71 !

Das diesjährige Treffen findet am 28. 9. und 29. 9. 1985
in der über 1000-jährigen Stadt Bernburg statt.

Geplante Anreise: 28. 9. 1985, 10.33 Uhr (B 740)

Geplante Abreise: 29. 9. 1985, individuell ab 6.00 Uhr

Ich empfehle, daß möglichst viele Teilnehmer mit dem B 740
von Berlin bzw. Umsteigebahnhöfen um 10.33 Uhr in Bernburg
eintreffen, da sonst erhebliche organisatorische Probleme
zu erwarten sind. Sollte es dennoch nicht möglich sein,
bitte ich eine Information.

Um speziell das Problem Übernachtung abzusichern (hier
gibt es ebenfalls erhebliche Probleme) benötige ich un-
gehind die Teilnahmeerklärungen.

Meine Anschrift lautet: Hartmut Krens
4351 Bernburg
Große Schloßbreite 8

Bernsprechananschluß: dienstlich (Bernburg) 85 616
privat (Bernburg) 5222

00047

In der Hoffnung auf Teilnahme grüßt

der Ausrichter

Handwritten signature



Das diesjährige Treffen findet wie geplant
am 28. September 1985 in Bernburg statt.

geplante Anreise: am 28. 9. 1985, 10.28 Uhr mit E 740

geplante Abreise: am 29. 9. 1985 individuell

Ich bitte nochmals alle Teilnehmer, die Anreise so zu koordinieren, daß durch Umsteigen, z. B. in Köthen, die Anreise mit dem E 740 (10.38 Uhr) in Bernburg erfolgt.

(Nachzügler können im Zeitraum 11.45 - 13.15 Uhr in der Gaststätte "Klubhaus der Sodawerker" - Skatsimmer - Bernburg, Friedensallee, zustoßen.)

Sollte es dennoch nicht möglich sein, erbitte ich eine Information!

geplanter A b l a u f

- Ankunft 10.28 Uhr in Bernburg, Hauptbahnhof
- Quartierbelegung
- Mittagspause
- Besichtigung von Bernburger Sehenswürdigkeiten
- Wanderung am Saalestrand
- Vesper
- Verkehrserlebnis
- Tagesausklang
- Nachtruhe

Mit freundlichen Grüßen

der Ausrichter

z. U. - J.



Alter Markt



HJV

SYF

66-71

15.

Treffen 1986

Ort: Dresden

Termin: 24.-26.10

Vorbereitet durch: Ludwig, Kionka

Teilnehmer:

Wolfgang Vogel

Jörg A. F.

Rainer Kimmel

Edgar Wilke

Werner

Ard Zeng

Manfred Winkler

Dieter Poppe

Wolfgang Pentus

Karl-J. Neumann

Hans-Joachim

Andreas Mehnert

Wolfgang Kander

Klaus Kionka

Eckhard Ladang

H. A.

A.

Werner J. J. J.
Christ

1986

24.6.86

S + F - Treffen 1986

Hallo, liebe Freunde!

Unser diesjähriges Treffen findet vom 24. bis 26.10.1986 in Dresden sttt.

Die erste Veranstaltung ist für den 24. abends geplant. Das Treffen in der sächsischen Schweiz durchzuführen, hat nicht geklappt. Es ist also nicht zwingend erforderlich einen Urlaubstag einzuplanen.

Konkrete Hinweise über den detaillierten Ablauf des Treffens erhaltet Ihr in September.

Bis dahin verbleiben mit den besten Grüßen und Urlaubswünschen

H. Klonke

H. Ladwig

Bitte Rückgabe der Teilnahmeanmeldung bis Ende August

StF - Treffen 1986

Hallo, liebe Freunde!

Unser diesjähriges Treffen findet wie geplant vom 24.10. bis 26.10.1986 in Dresden statt.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Freitag 24.10.86

Die erste Veranstaltung findet um 19⁰⁰ in der Weinberg-schänke Pillnitz, Am Rathaus 2, Dresden 8057, statt.

Die Weinberg-schänke ist folgendermaßen zu erreichen

- bis Schillerplatz Strb. Linie 6 od. 18 bzw. Busl. 67 oder 93 (letztere über Zwinglstr.)

- ab Schillerplatz Busl. 85

Die Übernachtung ist im Arbeiterwohlfahrt, Postelwitzstr. 2 Dresden, 8020, auf den Namen Schmidt, Dieter, geplant.

Das AWH ist mit der Strb. Linie 12, 14 u. 17 bis Haltestelle Zwinglstr. zu erreichen. Das AWH befindet sich im ersten Hochhaus gegenüber der Haltestelle Zwinglstr.

2. Sababend 25.10.86

- 9³⁰ Treffpunkt ist der Postplatz (Zwinger-gaststätte vor Ein-gang zur SB) anschließend Besichtigung des Theaterplatzes

- 12⁰⁰ Mittagessen in der HOG „Goldene Weintraube“ Rade-bent, Strb. Linie 4 od. 5 bis Landesbühnen Sachsen

- 14⁰⁰ Besichtigung eines einmaligen Museums

- 18⁰⁰ Hauptveranstaltung in der HOG „Hubertusgarten“, Bartscher Landstr., Strb. Linie 17 bzw. Busl. 67 od. 93 und Strb. Linie 77

3. Sonntag 26.10.86

Individuelle Abrise

Mit besten Grüßen
Die Ausrichter

Anlage

Umfraße Jahrgang 86
Bitte nach Möglichkeit bis 24.10.86

an Dr. Helmar Krenka
Wiesenstr. 33
Dresden, 8020

Zurücksenden

----- für den 25. Oktober 8
 eine kleine Erhebung an die DuP-Vertreter des Jahres 6. - 71

1. Wie oft hast Du an Treffen teilgenommen?
2. Würdest Du noch einmal studieren? ja
3. Wenn ja - dieselbe Fachrichtung? ja
4. Arbeitsstelle entspricht Fachrichtung? ja nein So/
5. Wieviel Prozent der Studienkenntnisse wendest Du an? 5 25 50 75 100
6. Mit der Arbeitsstelle zufrieden? ja nein So/
7. Anzahl der Arbeitsstellen nach dem Studium?
8. Zu wieviel Prozent läßt Du die Arbeitszeit außer, um die Pflichtaufgaben zu erledigen?
9. monatliches Bruttoeinkommen
10. erhaltst Du zusätzliche "Lohnung" (Treue),
 11. Urlaubsanspruch
12. Bist Du in der FZG?
13. Bist Du mit Deinem Familienstand zufrieden? ja nein So/
14. Familienstand100x vern.x vern.
15. Anzahl der Kinder
16. Wohnort Neubau / Altbau / Altbau / Haus / ohne

17. Bist Du Besitzer einer Datsche? ja nein
18. Bist Du Besitzer eines Gartens? ja nein
19. Motorisierungsgrad? Auto / Trabi / Krad / Fahrrad

20. Bierverbrauch: Liter/Woche
 Schnapsverbrauch: Liter/Woche
 Zigarettenverbrauch: Schachteln/Woche
21. Nichtgrad - Reichsbahn/Post:
 - Arabe :

Bitte ausgefüllt ungehend an mich zurück - Auswertung erfolgt unter
 Ausschluß der Ehefrauen und des Rechtsweges wie gehabt vertraulich

Hilmar Klönka
 8020 Dresden
 Wiesenstr. 33 Tel.: 237 1974 p.
 52301 d.

15 Jahre SuF (25.10.1986)

1. Teilnahme am Treffen: ϕ 10,8 x Max: 14
2. noch einmal studieren: 10x ja 2x nein
3. bei ja - distelte Fachrichtung: 5x ja 3x nein
4. Arbeitsstelle entspricht der Fachrichtung: 5x ja 2x nein 5x 50/50

5. Anwendung d. Studienergebnisse:

5	25	50	75	95%
3	7	2	-	-

6. Zufriedenheit mit der Arbeitsstelle:

1986	4x ja	2x nein	6x 50/50
1981	12x ja	4x	2x
1976	5x	0	13x

7. Anzahl der Arbeitsstellen nach dem Studium: ϕ 1,67 Max: 3x

8. Ausnutzung d. Arbeitszeit. 86: ϕ 67% Max: 100%
 81: ϕ 60%
 76: ϕ 68%

9. Bruttoeinkommen ϕ

86	1485,-	1830,-
81	1360,-	1600,-
76	1120,-	1315,-

10. zusätzl. Belohnung: 10x ja 1x nein

11. Urlaubsansprüche: 26,2 Tg (konstant)

12. FZR : 8x ja 4x nein (—||—)

13. Familienstand zufrieden?

11x ja 0x nein 2x 50/50 (konst.)

14. Familienstand:

9x verh. (1x 2x verh.) 1x led. 1x gesch

15. Kinderzahl : Ø 2,00 Max: 4

16. Wohnung: Neub. Altb. Haus ohne

(86) 8 1 3 -

(81) 9 5 3 -

(77) 4 10 3 -

17. Datsche: 2x ja 9x nein

18. Garten: 5x ja 5x nein

19. Auto Triabant Fahrrad ohne

(86) 6 6 (1x 2x) 5 0

(77) 4 2 7 0

20. Bier : Ø 5,9 l/wo. Max: 12 l/w

Schnaps: Ø 0,22 l/wo Max: 0,5 l/w.

Zigaretten: 1x 2 Sch./wo 1x 7 Sch./wo

21. ORat 1x Rat 7x Antr. 1.

OLth 1x Lth 3x Gefr. 2 Sold. 1

1x Befreiter! Grind Helmu.

Kurzcharakteristika des Treffens 86

1. Freitagabend

Von dem Abend in der Weinbergshütte Pöllnitz.
Kleines gemütliches Lokal mit lauter Musik,
freundlichem Kellner, gutem Essen und ausge-
zeichnetem Bier (s. beiliegende Strichliste).
Allgemeine Zustimmung zum Verlauf des Abends.

2. Sonnabend

- Treff 9³⁰ Postplatz
- Spaziergang über Theaterplatz (Besichtigung
der Sapporoper leider nur von außen - in der
Loche waren keine Führungen) und Straße der
Befreiung zum Neubrückhof.
- Fahrt mit dem Zug nach Radebeul Ost
- Mittagessen in der Goldenen Weintraube - gutes
Essen
- Besichtigung des Indiamuseums
- Fahrt mit der Straßenbahn zum Weißen Kirch
- Besuch ehemaliger Kampfstätten
 - Dohnkein - ziemlich depressiv durch Anblick
 - Erholung - nur noch eine Reihe
 - Waldpark - geschlossene Leergaststätte
 - Parkhotel - 0% der Plätze reserviert, aber
nicht für uns
(es regnet - die Stimmung pendelt um Null)
 - Cafe Weißer Kirch - der letzte Wotzajel -
Kaffeetrinken
- 17³⁰ Hubertusgarten
Es kommen kaum alte Erinnerungen auf,
die Gaststätte ist zwecks Erhöhung der Preis-

Stufe renoviert worden, aber kalt und un-
 freundlich (die Kellnerin ist der letzte Haften).
 Essen gut, Bier auch, aber der Preis ist, obwohl
 die Auswertung des Fragezettels eine durchschnei-
 liche brauchbare Einkommenserhöhung ergab
 (der Soda-King ist in Führung gegangen),
 allem doch etwas zu hoch, was beweist, daß
 alle auf dem Teppich geblieben sind.

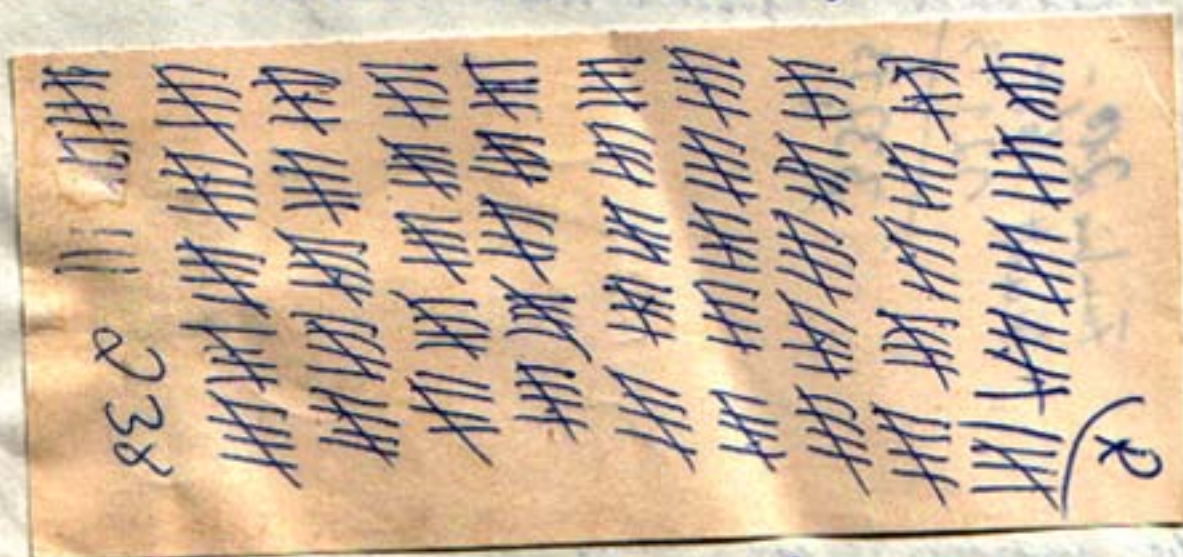
Stimmung kommt nicht so recht an.

Es wird vereinbart das Treffen 1987 im Sept.
 in Strickan durchzuführen. Veranstalter ist Eddy.
 Der Teilnehmerkreis wird nach ausführlicher
 Diskussion nicht erweitert.

Oct. 86

E. Adley

Strichliste aus der Seilbogenschleife



mehr wert nicht da - das hier war alle

Mappe

Arendt, Jürgen	8019 Dresden, Comeniusstr. 30a	d. 487 3858 p.	
Berthold, Arndt	1072 Berlin, Leuenberger- Str. 12	p. (3753116)	
Baug, Axel	1140 Berlin, Kienbergstr. 26	d. 4922452 p.	PA-Nr. A 0322043
Beulich, Kurt	1143 Berlin, Flämingstr. 59	d. 4922208 p. 3327718	PA-Nr. 0541893
Engelmann, Werner	7253 Brandis, R.-Breit- scheidstr. 4	d. 7902836 Lps p. 3833	
Dr. Harder, Wolfgang	1170 Bln., Pablo-Neruda- Str. 9	d. 6566269 p. 63812645	
Junge, Hans-Peter	2500 Rostock 6, A.-Einstein- Str. 16	d. 9851223 p.	
Kegel, Wolfgang	1143 Bln., Flämingstr. 59	d. 4921476 p. 3327617	PA-Nr. A 1037200
Dr. Kionke, Helmar	8020 Dresden, Wiesenstr. 33	d. 52301 p. 2371974	PA-Nr. H 1668719
Körsten, Rainer	1140 Bln., Geißenweide 18	d. 4477234 p.	PA-Nr. A 0145952
Dr. Kraft, Rolf-Jürgen	1115 Bln., Groscurthstr. 6	d. 282194 p. 3490095	PA-Nr. A 0350284
Krans, Hartmut	4351 Bernburg, Gr. Schloßbreite 8	d. 85616 p. 5222	DA-Nr. J 0533306
Krbetschek, Rainer	1156 Bln., H.-Seiffert- Str. 4	d. 4970230 p. 3727468	PA-Nr. A 0255453
Ladwig, Eckhard	8019 Dresden, Pfeifferhans- str. 19/0406	d. 55670 p. 4590122	PA-Nr. H 1667750
Marter, Wolfgang	2794 Schwerin, Galileo- Galilei-Str. 8	d. 70204 p+ 85338	
Packroff, Klaus	1144 Bln., Bausiner Str. 6	d. 4925360 p.	PA-Nr. A 0821248
Peuker, Wolfgang	1166 Bln., Seestr. 11	d. 4922253 p. 6480787	PA-Nr. A 0035911
Popel, Dieter	1157 Bln., Junker-Jörg-Str. 2	d. 2105396 p.	PA-Nr. A 0441806
Henkel, Vera	1136 Bln., Robert-Uhrig-Str. 7	d. 2044340/337 p. 6295508	PA-Nr. 0957007

16.

Treffen 19 87

Ort : Zwickau

Termin : 9.10. - 11.10.

Vorbereitet durch : Wilcke

Teilnehmer:

Poppe
 Gellert
 Heumann
 Zing
 Metelkegel
~~Wittke~~
 Pankas
 Dr. Gerber
 Talle
 Woll
 Pankas
 Engelmann
 Wilcke
 Packroff } am 1. Tag
 Köster

1987

Teilnahme zum Absolvententreffen Matrikel SP 66

Am Absolvententreffen 1967 nehme ich an den Tagen

Für die Nächte
benötige ich keine/eine Unterkunft.

Personalausweisnummer:

Der Unkostenbeitrag von 40,- M wurde per Zahlkarte überwiesen.

.....
Unterschrift

Adresse

Teil.-Nr. für
evtl. Rücksprachen

IE Zwickau
Sektion Elektroautomati-
sierungstechnik

Zwickau, den 1. 6. 1967

E i n l a d u n g an Absolventen des Matrikels SP 66 der HFV

Hiermit laden wir Sie herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über Ihre Tätigkeit in der Praxis während der vergangenen 16 Jahre ein.
Die Veranstaltung findet vom 5. 10. 67 bis 11. 10. 67 statt.

Im Rahmen dieser Auswertung sind eine Besichtigung in der Sektion Elektroautomatisierungstechnik der Ingenieurhochschule Zwickau und einiger Fertigungsbereiche des VEB Sachsenring Zwickau vorgesehen.

Als kulturelle Programmpunkte stehen neben einer Stadtbesichtigung, speziell für den Abend des 9. 10. 67 ein Sinfoniekonzert, ein Schauspiel bzw. ein Besuch in einem Kellertheater zur Auswahl.

Für den 10. 10. 67 ist ein Gesellschaftabend vorgesehen. Ein daraus resultierender Unkostenbeitrag von 40,- M ist bitte per Zahlkarte bis 30. 6. 67 an Koll. Dipl.-Ing. Wilcke, 9540 Zwickau, Hölderlinstr. 15 zu überweisen.

Weiterhin senden Sie bitte bei Teilnahme die beiliegende verbindliche Teilnahmemeldung (PA-Nr. für Besichtigungsmeldung) bis zum

30. 6. 1967

an den Organisationsverantwortlichen Dipl.-Ing. Wilcke, Telefon (dienstlich 7.00 - 16.00 Uhr): 523 301, unter folgenden Anschriften:

Ingenieurhochschule Zwickau
Sektion Elektroautomati-
sierungstechnik
Dipl.-Ing. Wilcke
Dr.-Friedrichs-Ring 2A
9541

Dipl.-Ing. Wilcke
Hölderlinstr. 15
Zwickau
9540

Die Unterbringung erfolgt bei Bedarf im Internat Schillerstr. unserer Einrichtung.

Beginn der Veranstaltung 9. 10. 67, 12.45 Uhr am Eingang Werk 1. Tor 1. des VEB Sachsenring Zwickau, Crimmitschau Straße. Die Anfahrt kann mit Stadt. Nahverkehr Buslinie 17, Richtung "Weisenborn", erfolgen. Die späteste Abfahrt ab Hauptbahnhof ist ca. 12.20 Uhr ab Haltestelle Maschinenfabrik in der Reichenbacher Straße MiBe Bahnhof.

Prof. Dr.-Ing. Klaus Gola
Sektionsdirektor

Besichtigung im



**VEB
SACHSENRING
Automobilwerke
Zwickau
DDR**

Betrieb des VEB IFA-KOMBINAT Personenkraftwagen Karl-Marx-Stadt
Betrieb der sozialistischen Arbeit

Auftakt!

VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau - 9541 Zwickau, Schließfach 311-13
Ingenieurhochschule Zwickau
Sekt. Elektroautomatisierungst.
PSF 35
Z w i c k a u
9 5 4 1

SACHSENRING
1861 NOV 04 1987
04 April 1987
weitergegeben an: Wilder

Ihre Zeichen: W1/Gr Ihre Nachricht vom: 08.04.87 Unser Hauptref: 70 4217 Unser Zeichen: PQL-FI/1b VEB ZWICKAU: 16.04.87

Besichtigung unseres Betriebes

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben teilen wir Ihnen mit, daß die gewünschte Betriebsbesichtigung stattfinden kann.

Sie wollen sich bitte am 09. 10. 1987 um 13.00 Uhr am Tor I, Werk I, Crimschauer Straße, pünktlich einfinden. Sollten Sie zum genannten Zeitpunkt nicht anreisen können, so bitten wir um sofortige Benachrichtigung. Das vorliegende Schreiben (bzw. eine Kopie) ist von Ihrem Delegationsleiter zum o. g. Zeitpunkt unserem betrieblichen Betreuer zur Einsichtnahme vorzulegen.

Die Teilnehmerzahl Ihrer Besuchergruppe darf aus Gründen der Sicherheit und Ordnung 20 Personen nicht überschreiten. Sofern diese Festlegung von Ihnen nicht eingehalten wird, sehen wir uns veranlaßt, den übrigen Personalkreis von der Besichtigung auszuschließen.

Das beiliegende Informationsblatt wollen Sie bitte unbedingt von allen Teilnehmern nebst Angabe der PA-Nr. unterschreiben lassen und am Tag der Besichtigung unserem Betreuer zurückgeben.

In der HO-Gaststätte am Werk I, Crimschauer Straße, haben Sie (außer montags) die Möglichkeit, einen Imbiß bzw. das Mittagessen einzunehmen.

Für den Verlauf der Besichtigung wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Anlage
Informationsblatt

[Signature]
Kögler
Direktor der
Betriebsakademie

73/86/PQ/100

Hilf Kolleg. Weißpflog am 29.4.87 vereinbart, daß 23.10., 13⁰⁰ ausweichtermin.

*2.6. mit Frau P. Kögler
termin vereinbaren.*

10. Das Hineinsetzen in die fertigen und abgestellten Fahrzeuge sowie das Anlassen der Motoren ist ebenfalls untersagt.
11. Während der Führung der Delegationsteilnehmer ist diesen das Rauchen untersagt.
12. Bei Besichtigungen durch die Endmontage (FB 9) ist nur der Hauptgang bis zu den Rollprüfständen zu benutzen. Das Begehen zwischen den Montagebändern ist verboten.
13. Bei Eintreten eines Unfalls ist sofort die betriebliche Begleitperson zu verständigen. Diese hat entsprechend der Org.-Anweisung Nr. OA/23/04/LS Maßnahmen einzuleiten.
14. Für auftretende Verschmutzungen oder Beschädigungen der Kleidung bzw. mitgeführter Gegenstände übernimmt der Betrieb keine Haftung.
15. Dieses Informationsblatt ist vor der Besichtigung durch den Leiter der Delegation und sämtlichen Delegationsteilnehmern zu unterschreiben und nach der Besichtigung des Werkes durch die Begleitperson an die Betriebsakademie zu geben.

Begrenzung der Gruppenstärke: 15 Personen

Zwickau, am

gez.
Dr. Hipp
Betriebsdirektor

gez.
Müller
Ltr.d.Inspek-
tion f.techn.
Sicherheit
Arbeits- und
Brandschutz

Milke
.....
Unterschrift des Leiters
der Delegation

Unterschrift der Delegationsteilnehmer

PA-Nr.

s. Anlage

Auf eine Stunde bei:

Prof. Dr. sc. Franz Meißner,
Rektor der IH



Als 1969 die Ingenieurhochschule gegründet wurde, nahm Prof. Dr. sc. Franz Meißner seine Tätigkeit als Direktor der Sektion Kfz-Technik auf. Seit 1978 sieht er der Hochschule als Rektor vor.

Der Tradition verpflichtet mit zukunftsorientierter Ausbildung

Erinnerungen und Gedanken zum Thema „125 Jahre technische Ausbildung in Zwickau“

Im Oktober begibt die Ingenieurhochschule das 125jährige Jubiläum der technischen Ausbildung in Zwickau. Welche Bedeutung besitzt diese Tradition für eine der Zukunft zugewandte Lehre und Forschung?

Bildungsvorlauf im Blick auf das Jahr 2000 schließt das Wissen um die schöpferischen Leistungen der Vergangenheit und um den widersprüchlichen geschichtlichen Prozeß, in dem sie erbracht wurden, mit ein. Unter völlig neuen gesellschaftlichen Bedingungen knüpfen wir an dieses fortschrittliche Erbe an. Wir bewahren es am besten, wenn wir uns mit Engagement den Anforderungen unserer Zeit stellen.

Erinnern wir uns, was geschah vor 125 Jahren?

1862 wurde in Zwickau die „Bergsteinkohlenrevier junge Bergleute als Hilfspersonal für Steiger und andere Leitungskräfte gebraucht wurden. Darüber hinaus erforderten die rasche Entwicklung des westsächsi-

schcn Maschinenbaus und der beginnende Fahrzeugbau eine Lehranstalt für diese Industriezweige. So entstand 1897 die „Ingenieurschule“. Als mit Gründung unserer Republik eine qualitativ neue Stufe der gesellschaftlichen Entwicklung eingeleitet wurde, ergaben sich auch für unsere beiden Ingenieurschulen neue Aufgaben: Die Zahl der Studenten nahm zu, das Fern- und Abendstudium wurde eingerichtet. Nach Beendigung des Steinkohlenbergbaus in Zwickau erfolgte 1965 der Zusammenschluß beider Fachschulen zu einer „Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik“. 1969 wurde schließlich die Ingenieurhochschule gegründet.

Schon den Vorgängereinrichtungen unserer Ingenieurhochschule wurde ein ausgeprägter „praktischer Sinn“ beschönigt. Wie äußert er sich heute?

Auch in der Zusammenarbeit mit der Industrie haben wir eine neue

Qualität erreicht. Unsere Einrichtung ist auf der Grundlage von sieben Koordinierungs- und 79 Leistungsverträgen mit Kombinat und Betrieben der DDR verbunden, z. B. mit dem Ifa-Kombinat Pkw und dem Kombinat Feinkeramik Kahle. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der beiden Ingenieurschulen richten sich vor allem auf die Anwendung der modernen Rechen- und Gestaltungs- und der flexiblen Automatisierung sowie den Einsatz keramischer Werkstoffe im Fahrzeug- und Maschinenbau. Das ist zugleich der Lebensnerv für eine qualifizierte Ausbildung und leistungsfähige Forschungstätigkeit. Davon zeugen auch die 200 Promotionen seit 1979, dem Jahr, da die Hochschule das Promotionsrecht erhielt.

Wieviel Studenten werden gegenwärtig ausgebildet?

Etwa 1650 Kommilitonen, darunter junge Ausländer aus 35 Staaten, sowie 2500 Fern- und Weiterbildungsstudenten.

„Wissenschaftlicher Teil des Erfahrungsaustausches“

Besichtigung einiger Bereiche der Sektion EAT und Information über Ausbildung

Abendgestaltung : Kunst

Programmfolge + geistige Getränke

1. Der Beleuchter
2. Was soll das ganze Theater
3. Alles Theater
4. Der Kritiker
5. Die Garderobiere
6. Der Kantinenchef
7. Girls
8. Der Intendant
9. Die Souffleuse
10. Kleinkunst

- Pause -

11. Opernparodie
12. Der Schauspieler
13. Die Clowns
14. Salome
15. Die Schauspielerin
16. An den Sohn
17. Alles Theater

Enssikat/Wefelmeyer

Was soll das ganze Theater



Eine gemütliche
Stunde im
Internat bei
Bier und Schokolade
schnittchen
bildete den
Abschluss.

BUHNEN DER STADT ZWICKAU	Theater in der Mühle	Kontrolle
Tisch-Nr.	9	Tisch-Nr.
9.10.1987 19.30		

Peter Ensikat/Bernd Wefelmeyer

Was soll das ganze Theater

mit Christa Schauer und Gottfried Hegenbarth

Regie: Gottfried Hegenbarth
Musikalische Leitung: Andreas Breiter
Ausstattung: Wolfgang Pester
Dramaturgie: Wilfried Warnke

Technische Einrichtung: Heinz Breitfeld, Beleuchtung: Frieder Lange, Requisite: Karina Wolf, Petra Götze

Anfertigung des Bühnenbildes und der Kostüme in theaterneigenen Werkstätten: Jochen Müller (Tischlerei), Johannes Pontinus (Dekorationsabteilung), Herbert Segeth (Malsaal), Roland Männich (Obergewandmeister), Regina Müller, Dietlind Ottwald (Gewandmeisterinnen)

Zum Schauspieler übrigens muß man geboren sein. Denn wenn man nicht geboren wäre, könnte man nicht schauspielern. Aber gerade als Schauspieler wünscht man sich ziemlich regelmäßig, man wäre wirklich nie geboren – regelmäßig vor jeder Premiere.

Peter Ensikat



Bühnen der Stadt Zwickau
Intendant: Jens-Peter Dierichs
Spieljahr 1987, Programmheft 19
Redaktion und Gestaltung: Dr. Wilfried Warnke
Fotos: Ursula Hühnerbach
Premiere: 17. Januar 1987, Preis: 0,30 M

Quellen:
Hansgeorg Stengel: Der rettende Stengel. Eulenspiegel Verlag, Berlin 1976
Hansgeorg Stengel, Die feine stengliche Art. Eulenspiegel Verlag, Berlin 1976
Gerd W. Heyse: Der Hund des Nachbarn bellt immer viel lauter. Eulenspiegel Verlag, Berlin 1978
Gerd W. Heyse: Kurz und schmerzhaft. Eulenspiegel Verlag, Berlin 1979
Satz und Druck: Grafische Werke Zwickau
624074 III/29/1 1286 2000 KzG B 002/45/86

Im Anschluß an das Mittagessen
zeigte uns eine Stadtführung
noch nicht entdeckte Winkel und
Kleinodien bzw. lehrte uns Wissens-
wertes aus der Historie der Stadt
Zwickau



Frühstücks-
domizil
"Schnelle
Quelle"

Etappen : (Ringcafé) Wassergraben.
Schloß Osterstein, Katharinenkirche,
Plastiken mit Motiven aus der Historie
(Bauern), alte Muldebrücke, Dünne-
bierhaus, Rathaus, Dom. Schiffchen,
IH (Reste frühhainet kloster).

Mit der längsten (einzigen) Linie 4
begeben wir uns nun in den Stadtwald
von Zwickau



Der Schienenweg der Zwickauer Straßenbahn, die ein wichtiges Nahverkehrsmittel ist, führt am ersten Zwickauer „Hochhaus“ vorbei. In den Jahren 1959–1962 wurde dieses 10geschossige Gebäude mit seinen 72 Wohneinheiten errichtet.

Von der Endstelle (Berliner Krankenhaus) be-
ginnend führt uns der Weg zur Nach-
mittagsfrühe „Fernblick“. Nach einem
weiteren Spaziergang erreichen wir nun das
Windberghaus. Hier erwartet uns der



Höhepunkt des Tages:

Spanferkel flambiert

Damit endet bei geselligem
Beisammensein das

Zwickauer Treffen.

Edgar Wilke



Abschied von der
Stadtführung am
Kornmarkt



Nachmittagsrast
im "Fernblick"



Am 'Goldenen Anker'
aufblickend zum
Gewandhaus

Hauptmarkt
und
'Blick' auf
Rathaus



Ansicht des goldenen
Ankers am Schiffchen
(Seilergewerbe)

17.

Treffen 1988

Ort: Berlin

Termin: 10.9.88

Vorbereitet durch: Kegel, Kubetschek

Teilnehmer:

Wolfgang Kader

R.-Fery Poly

Helene Wankel

Gert Kegel

Dieter Popp

Andreas Meyer

Hans Dietrich

Eva Wankel

Gekhard Böhm

Ard Zeng

Vera Wankel

D. A.

Wolfgang Kegel

Hans J. Kramann

Konrad Wankel

Tina Wankel

Das Bild

1988

Wolfgang Kegel
Flämingstr. 59
BERLIN
1143

Berlin, den 15.07.88
Tel.: d. 4921476
p. 3327617

HALLO SuF - FREUNDE !

Unser diesjähriges Treffen findet nun endgültig am

Sonnabend, dem 10.09.1988

statt. Wir treffen uns um

10.00 Uhr

vor dem Internationalen Handelszentrum am Bahnhof Friedrichstraße. Nachzügler haben die Möglichkeit, um 12 Uhr im Restaurant "Prag", Leipziger Straße (Nähe Spittelmarkt), zu uns zu stoßen. Wir bitten um schriftliche / telefonische Teilnahmemeldung bis 28.08.88.

Die Ausrichter

Berlin, den 30.5.88

HALLO S u F - FREUNDE!

Eine erste Information zu unserem diesjährigen Treffen in Berlin soll Euch hiermit erreichen.

Als Termin wurde nun der 10. September 1988 festgelegt. Es besteht aus organisatorischen Gründen noch eine geringe Wahrscheinlichkeit, die eine Verlagerung auf den 17. September möglich macht.

Da wir in Berlin noch nie Schwierigkeiten mit der Unterbringung hatten, bitten wir die individuellen Quartierabstimmungen bereits in Angriff zu nehmen. Sollte jemand ein Quartier benötigen oder anderweitig Lust verspüren, sich schon mal zu melden, dann bei

W. Kegel	d. 4921476
Flämingstr. 59	p. 3327617
Berlin	
1143	

oder

R. Krbetschek	d. 4970230
Rudolf-Seiffert-Str. 4	p. 3727468
Berlin	
1156	

Einen genauen Ablaufplan mit detaillierten Informationen auch für Nachzügler erhaltet Ihr rechtzeitig.

Die Ausrichter

Reis	Kegel	Ven.	Wint.
114	109	77	68
99	156	54	97
102	190	45	86
734	108	75	49

~~1449~~ ~~558~~ 245 331
 5 R 40 BAHN 10
 2 3 4 5 6 7 8 9 10 HCF

1111	1	81	710	41	710	511	11215	6111	9101	911	5121
111	1	171	241	421	501	501	741	931	9211	071	1141
1212	1	6101	5141	3151	7121	811	9101	7121	9121	5111	6131
111	1	81	171	241	331	521	611	601	901	911	101
1313	1	4101	511	3101	1131	5121	6121	6101	6101	6101	0121
111	1	41	171	201	291	301	441	521	501	641	711
1414	1	5101	6101	611	011	611	5131	711	9101	01015	6101
111	1	51	111	201	211	201	201	541	521	521	601
151	1										
161	1										

Reis
 Kegel
 Velmoor #11
 Wint.

RATTEN
 KING

Restauration

"Mutter Hoppe"

Tel 21713241

Poststraße 30
Berlin
1020

Berlin, den 26.08.88

Tel. 4921476

Vatrapabsprache für Herr Krebetschke

RECHNUNG 5374 *

1501 31 0523
HCO "Mutter Hoppe"
Poststraße 30, Berlin
1020

Seminarpublikum Herr Vogel M438u. Rainstr. 59

Datum	Artikel	Einzel- preis	Gesamt- preis
	Tag - d. Veranstaltung: 10.9.88		
	Zeit: 1900 ca 2400 Sekt 1 Tafel		
	Rohr: 18		
	Pro Person eine Klubkarte a 8,95		
	alle Getränke a la carte		
	bei festg. Personen		
	Vogel		
	20.1.89		
	Gesamt		

Konto-Nr. 6721-16-16
Berliner Stadtkontor Berlin

Tel.: 21 71 32 41

tel. präzisiert auf 17 Personen
am 8.9.88 1730

SuF - Jahrgang 66-71

Arendt, Jürgen	Comeniusstr. 30a Dresden, 8019	d.4873858 p.
Berthold, Arndt	Werneuchener Str. 16a Berlin, 1092	d. p.
Beug, Axel	Kienbergstr. 26 Berlin, 1140	d.4925231 p.
Beulich, Kurt	Flämingstr. 59 Berlin, 1143	d.4922208 p.332748
Engelmann, Werner	R.-Breitscheid-Str. 4 Brandis, 7253	d.7902377 p.3530
Henkel, Vera	Robert-Uhrig-Str. 7 Berlin, 1136	d.2044340 p.5295508
Dr. Harder, Wolfgang	Pablo-Neruda-Str. 9 Berlin, 1170	d.63812645 p.6566269
Junge, Hans-Peter	A.-Einstein-Str. 16 Rostock 6, 2500	d.9851223 p.
Kegel, Wolfgang	Flämingstr. 59 Berlin, 1143	d.4921476 p.3327617
Dr. Kionka, Helmar	Wiesenstr. 33 Dresden, 8020	d.52301 p.2371974
Körsten, Rainer	Geißenweide 18 Berlin, 1140	d. p.
Dr. Kraft, Rolf-Jürgen	Groscurthstr. 6 Berlin, 1115	d.2852194 p.3490095
Kranz, Hartmut	Große Schloßbreite 8 Bernburg, 4351	d.85616 p.5222
Krbetschek, Rainer	R.-Seiffert-Str. 4 Berlin, 1156	d.4970230 p.3727468
Ladwig, Eckhard	Pfeifferhansstr. 19/0406 Dresden, 8019	d.55660 p.4590122
Marter, Wolfgang	Galileo-Galilei-Str.8 Schwerin, 2794	d.70204 p.85338
Packroff, Klaus	Bansiner Str. 6 Berlin, 1144	d.4925360 p.
Peuker, Wolfgang	Seestr. 11 Berlin, 1166	d.4922253 p.6480787
Popel, Dieter	Junker-Jörg-Str. 2 Berlin, 1157	d.2105396 p.
Rahle, Gerd	Griesemann-Privatweg 37 Magdeburg, 3018	d.3812855 p.222680
Rüdiger, Uwe	Grabenstr. 31- 35 Berlin, 1183	d.6814076 p.
Thate, Siegfried	Pflaumenweg 25 Frankfurt/D., 1200	d.63126 p.22520
Thormann, Hans-Joachim	Ahrenshooper Str. 34/6/03 Berlin, 1093	d.2234327 p.
Venohr, Jürgen	Makarenko-Str. 73 Schwerin, 2792	d.70307 p.321695
Wilcke, Ralf-Edgar	Hölderlin-Str. 15 Zwickau, 9540	d.823301 p.
Dr. Winter, Manfred	Thomas-Mann-Str. 29 Berlin, 1055	d.6323061/28 p.4367643
Dorothea Bey	Schönefelder Chaussee 115/9/20 Berlin, 1185	d.2852667 p.6762522

Axel Beug
Kienbergstr.26
Berlin
1140
Tel.: 4925231

Berlin, d.28.02.89

Kurt Beulich
Flämingstr.59
Berlin
1143
Tel.: 4922208

Vorabinformation

für die SuF - Freunde des Jahrganges 66/71

Unser diesjähriges Seminargruppentreffen findet am

23.09.89 in Berlin

statt.

Die Veranstalter schaffen dafür z.Zt. die Voraussetzungen !

Eine weitere Information erfolgt Ende März.

Wir bitten Dich um Mitteilung, ob Du am o.g. Treffen teilnimmst.

Übernachtungen sind selbst zu organisieren.

Meldeschuß : 31.03.89

Die Veranstalter

Ich nehme am Seminargruppentreffen 1989 teil/nicht teil !

.....
Name

A. Beug
K. Beulich

Berlin, d. 20.07.89

SuF - 66/71

2. Information
zum Seminargruppentreffen 1989

Wir treffen uns am Samstag, d. 23.09.89 10.00 Uhr am Haupteingang
der Berliner Gartenschau
Eisenacher Strasse, Berlin 1140

Fahrverbindung: Ab S-Bahnhof Berlin-Marzahn, Buslinie 95

ab 9.31 Uhr (spätestens 9.51 Uhr)

bis Gartenschau.

Für Nachzügler: Treffpunkt 12.00 Uhr Clubgaststätte "Am Anger"
Allee der Kosmonauten, Berlin-Marzahn 1140

Die Veranstalter wünschen bis dahin
gute Erholung und hoffen auf
vollzählige Teilnahme!

A. Zeig R. Beulich

Treffpunkt fester Ban ausstellung:
Ich Birstet als festan-
stam

Freitag: "zum Krug"
=mittel=

Rennbahn Koppengarten:

Wetten mit großer Erfolge-
"wir mögen Pferde"

Abend: üppiger Kahl - kaum
zu schaffen

Starken hin leicht warm
aber ohne besonders guten

Serchmack

relativ frühe Anflucht

HO-CLUBGASTSTÄTTE „AM ANGER“

1140 Berlin-Marzahn 1, Allee der Kosmonauten 198

Telefon: 5 41 14 53

Vertrag

Nutzer: Herr Beug
Kienbergstr. 26 1140 Bln.

Datum: 23.9.89 Samstag Uhrzeit: 12.15 Uhr

Personenzahl: 20/18 pers. Ka. Raum: Rest.

Tischordnung: zusammenhängend

gastronomische Leistungen:

Getränke a la carte

zu 12.30 Uhr 18,20 x Soljanka 1,70 M
18,20 x Schw.-steak "Hawaii" 6,90 M
18,20 x Kroketten 1,20 M

Bezahlung: Gesamt / Einzel / bar / Scheck

Debitorenrechnung (über 200,00 M)
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Zeitablauf:

Einlaß

Kulturprogramm

Einsatz Speisen

Einsatz Getränke

Bezahlung Garderobe: Gesamt / Einzel

Leistungen der Technik:

Besondere Wünsche:

Der Besteller trägt die Kosten der Bespielung in Höhe von _____ M.

Der Besteller ist für die Veranstaltungsmeldung verantwortlich.

Abspraken über Speisen, Getränke und Tischdekoration sind unverbindlich.

Die Stornierungsfrist beträgt 10 Tage vor Veranstaltung. Entstandene Kosten gehen zu Lasten des Bestellers.

Beug
Berlin, den 5.9.89

Kamischke
Kamischke, VB

Besteller

Direktor Gaststätte

Verteiler: Besteller
Verkaufsbüro
Küchenleiter
Büfettleiter
Restaurantleiter

§ 4

Ist die Einhaltung der gewünschten Speisen objektiv nicht möglich, vereinbaren beide Partner spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung eine neue Zusammenstellung.

§ 5

1. Für folgende Sonderleistungen übernimmt der Veranstalter die Kosten:

- Bühnendekoration
- Tischdekoration
- Tischwäsche
- Saal- bzw. Raummiete
- Garderoben/Toilettengeld
- Beschallungsanlage
- Scheinwerfer
- sonstige Kosten.

2. Für Kultur- und Musikprogramme übernimmt der Veranstalter die vertragliche Bindung einschließlich der damit verbundenen Kosten.

3. Die Einhaltung der Ordnung und Sicherheit während der Veranstaltung obliegt dem Veranstalter. Er haftet für Schäden, die dem HO-GB durch die Teilnehmer der Veranstaltung zugefügt werden.

§ 6

Die polizeiliche Anmeldung der Veranstaltung nimmt der Veranstalter vor und legt die Genehmigung spätestens vor Beginn der Veranstaltung dem HO-GB vor, desgleichen die Erlaubnis für eventuelle Verlängerung der Polizeistunde.

§ 7

1. Beide Partner verpflichten sich, die vereinbarten Leistungen in gehöriger Weise gewissenhaft zu erfüllen und gegenseitige Hilfe und Unterstützung zu geben.

2. Ein Rücktritt vom Vertrag ist spätestens 2 Wochen vor dem vereinbarten Termin schriftlich zu erklären (Eingang beim anderen Partner), anderenfalls sind entstandene Kosten in Vorbereitung der Veranstaltung vom Veranstalter zu ersetzen.

§ 8

1. Die Rechnungslegung erfolgt unmittelbar nach Schluß der Veranstaltung.

- durch Barzahlung, spätestens jedoch innerhalb von 5 Tagen danach.
- durch Überweisung innerhalb von 2 Wochen nach der Veranstaltung.
- durch Übergabe eines Schecks nach Schluß der Veranstaltung.

2. Beide Partner sind sich darüber einig, daß die Erfüllung der Leistungspflicht erst dann eintritt, wenn der Betrag beim HO-GB eingezahlt bzw. dem Konto des VEB Gaststätten HO Berlin gutgeschrieben ist.

Berlin, den _____

VEB Gaststätten HO Berlin
Gaststättenbetrieb

Veranstalter

Renntermine 1989



**VEB Vollblutrennbahnen
Hoppegarten**

Betrieb des VE Kombines Tierzucht



RECHNUNG

Telefon 5 41 14 53

18	Soljanka	110	30,60
18	Steakhouse mit 7,35	143,10	
			<u>173,70</u>

Datum 23.9.89 Kellner: Kf

III-19-2 702



HIV

SUF

66-71

19.

Treffen 19 90

Ort : Berlin

Termin : 22. 9. 90

Vorbereitet durch : Winter, Popel

Teilnehmer:

Urdt
 Oeding
 Hertich
 Kegel
 Zing
 Talle
 Winter
 Pye
 Gue
 Penter
 Kromann
 P. Klotz
 Krieger
 + Krieger
 Faiga

Facheise: Dorothea Gyg
 Klaus Packroff
 Rainer Korten

1990

Dr.-Ing. Manfred Winter
Thomas-Mann-Str. 29
Berlin, 1055

Dieter Popel
Junker-Jörg-Str. 2
Berlin, 1157

im September 1990

Unser SuF - Treffen 1990 in Berlin

Liebe SuF - Freunde !

Nachdem sich die Nebel um Wahlen, Vereinigungen, Anschlüsse nach § xy usw. im innerdeutschen Dickicht gelichtet haben, möchten wir Euch den konkreten Termin unseres diesjährigen SuF - Treffens (z. T. schon mündlich erfolgt) mitteilen und Euch ganz herzlich nach Berlin einladen.

Wir haben ein kleines Programm im uns bisher fremden Teil der Stadt vorbereitet und hoffen, daß es Euch gefällt.

Am Sonnabend, den 22. September, treffen wir uns gegen 10.00 Uhr im Cafe "Librium", Bonhoefferufer 5, Tel.:344 3319 (an der Schloßbrücke in Berlin-Charlottenburg) zu einem kleinen Frühschoppen.

Anschließend besichtigen wir das naheliegende Schloßgelände. Zum frühen Nachmittag unternehmen wir eine zweistündige Stadtrundfahrt mit der für uns gecharterten "Captain Morgan".

Der späte Nachmittag wird -je nach Interessenlage- individuell gestaltet. Zur Auswahl stehen ein Besuch des Oktoberfestes, des Zoo's, des Panoptikums am Kuh'damm oder der Bismark-Ausstellung (sehr empfehlenswert !) im Gropius-Bau.

Abends kommt die Kultur zu ihrem Recht. Danach lassen wir unser Treffen bei einem Bierchen (oder auch mehreren) ausklingen.

Wir würden uns freuen, wenn wir uns möglichst zahlreich zusammenfinden und verbleiben mit den besten Grüßen

Hävi & Mäx

.....Bitte bei Bedarf abtrennen und zurücksenden.....

Ich benötige Quartier und möchte

ein Einbettzimmer zum Preis von ca. 35,- DM oder
ein Doppelzimmer zum Preis von ca. 55,- DM

am 21./22.9 und/oder 22./23.9.1990 buchen.

.....
Unterschrift, Datum

Hier in den Entwerter einführen,
sofern nicht bereits durch Personal mit Stempel versehen.

0930 Sa38-Alex-
platz

Fahrschein

Vor Fahrttritt entwertern; nach Entwertung nicht übertragbar.
Gültig gemäß den Tarifbestimmungen und Beförderungsbedin-
gungen. Fahrpreis und Fahrtberechtigung lt. besonderem
Bekanntmachungen. Nachdruck verboten

B1 0091 01 90 091417

BVG · Potsdamer Str. 188 · 1 Berlin 30 · Tel. 2561

Frühbucher
Schloß Charlottenburg
Kanalfahrt
(FDBB)-Palast MitHof
Lutz-Dam-
Komödie
Lokal xyt

KOMÖDIE
KURFÜRSTENDAMM 206 1 BERLIN 15 TEL.: 82 78 93

**** SCHEIN ODER NICHT SCHEIN ****

SONNABEND
22. September 1990 TARIF : 72
20.00 Uhr C904121301100

031 PARKETT RECHTS 14 09
Vorst.Nr. Reihe Sitz

Für verfallene Karten kein Ersatz



Stern und Kreisschiffahrt · Sachtlebenstraße 60 · Berlin 37 · Tel. 810 004-0

**Schiffsfahrt unter den Brücken
und auf den Kanälen Berlins**

Gültig am _____
Ab/an Jannowitzbrücke

Bitte Rückseite beachten!
Wegen der großen Nachfrage empfehlen
wir, sich spätestens 30 Minuten vor Abfahrt
des Schiffes an Bord einzufinden!

M 17,50 16018 *

Stange, Berlin 81

20.

Treffen 1991

Ort: Dresden

Termin: 28.9.91

Vorbereitet durch: Ladwig, Kionka

Teilnehmer:

Ahrand	Krbetschek	Prof. Weideneff
Berthold	Ladwig	Dr. Jantoch
Berg	Penker	
Engelmann	Popel	
Dr. Harder	Rahle	
Dr. Kionka	Wielke	
Kranz	Dr. Wüster	

- Treff: Moos Narrenhäusel
- Frühstücken
- Mittagessen
- Besichtigung Schlossplatz
- Dampferfahrt (DS Diesbar) nach Pillnitz
- Rundgang Schloß Pillnitz
- Rückfahrt über Elbfähre Kleinschönau
- zur Gaststätte, Linie 6
- Abendessen
- Programm einlege durch Liert (erwähnt weitere Teilnehmer werden)
- nächstes Treffen findet in Berlin statt.

Ladwig 28.9.91

1991

Dresden , den 10.9.91

Liebe Freunde von S u F !!!

Spät, aber wir hoffen nicht zu spät, möchten wir uns zu unserem
Treff noch einmal melden.

Unser Treffen findet am Sonnabend, dem 28.9.91 in Dresden statt.

Programm:

Treff: gegen 11.00 Uhr am/im Narrenhäusel - Goldener Reiter
gegenüber der Brühlschen Terasse

13.30 Uhr Dampferfahrt Richtung Pillnitz - Abfahrt Terrassenufer

18.00 Uhr Gaststätte Schaufußstraße 24

Wir bitten Euch, daß Ihr Euch auf jeden Fall noch einmal
telefonisch bei uns meldet betreffs Teilnahme und Quartier!!!

Quartier ist trotz oder wegen der "Marktwirtschaft" in Dresden
ein echtes Problem (Verfügbarkeit und Preis)

Interessant wäre auch, wenn jemand abends wieder nach Berlin fährt,
vielleicht finden sich Fahrgemeinschaften.

Auf jeden Fall werden wir für eine Nacht schon eine Lösung finden,
und wenn sie Luftmatraze und Schlafsack heißt.

Die Feinabstimmung findet in der Woche vom 23.-27.9. statt.

Teilt uns bitte die aktuellen Telefonnummern mit !!!

Es grüßen Euch ganz herzlich

Eckhard
Tel.: 496 2130
4848 740

und Helmar
52301
neue Anschrift: 8019 Dresden
Pfeifferhannsstr. 24-304

E. Gading

*Hilf ein zahlreiches
Treffen
belunen.*

RESTAURANT

*** 7 SCHWABEN ***
* NARRENHAUSEL *
KÖPKESTRASSE 5
TEL. DRESDEN 55502

#0001 28-09-91

RECHNUNG# 24

GAST/TISCH# 1

2 ORANGENSAFT 0,2L *16.00
3 KOHLROULADE *38.20
3 STEAK CHAMPIGNON *35.80
37 RADEBERG 0,5L *140.60
PUTENBRUST MILAN *11.40
2 SEEHECHTFILET *18.80
KARTOFFELSUPPE *6.50

BAR-T *286.70
ENTH. MUST. *38.68

ES BEDIENTE SIE
FRAU HOFMANN

Weisse Flotte · VEB Fahrgastschiffahrt Dresden

Hinfahrt am Lösungstage — Rückfahrt innerhalb 4 Tagen

C 233 (☼) 98

von Dresden

nach Pillnitz und zurück

für 12 Personen à 5,- Pf = M

für Kinder à Pf = M

für FDJ à Pf = M

für 12 Jg. Proh. à Pf = M

für Teilnehmer Zuschlag à Pf =

Fahrausweise Nr. bis Nr. M

Fahrschein beim Absteigen abgeben!
Gültig lt. Beförderungsbestimmungen

Weisse Flotte Dresden
Ober-Tagesstempel gültig
28. SEP. 1991
Station Dresden-A. L.

6. 2. 1978

Eröffnung der Linie - 6 -

durch Karl-Heinz Bellmann und Ottfried Hofmann

8021 Dresden-Ost, Schaufußstraße 24

Speisenkarte



In Linie-6- servieren sechs Sachsen
Sekt und Haxen der Gästestrom wird wachsen
denn „6“ lockt weit über Sachsen

Preisstufe IV gültig ab 1. 4. 1983

Flips

Wölfnitzer

Weinbrand, Vanilleeis, Ei

Lumpensammler

Mokka-Edel, Kaffee, Ei

Fizzes

Unfallfrei

Gin, Zitronensaft, Zucker-Soda

Endstation

Whisky, Zitronensaft, Zucker-Soda



Cocktails

Tolkewitzer

Gin, Angostura, Wermut

Umsteiger

Weinbrand, Curaçao, Kaffee

Treffpunkt Käseglocke

Whisky, Wermut, Angostura

Wilder Mann

Whisky, Gin, Curaçao, Wermut

- 6 - Drinks - 6 - Drinks - 6 - Drinks - 6 -

Gin-Tonic 1 Glas Sekt

Wodka-Cola Wodka-Juice

Schwappmann -6- Vitaminspender

Tonic
Wermut-Bitter, Zitronensaft

Kalte Ente 0,5 l

1 Glas Sekt Juice 1 Glas Sekt Früchte

Diese Karte ist zum Preis von 2,60 M an der Bar käuflich zu erwerben.



Wenn es dem Theo Lingen einmal nicht nach Diät war

Wie zu vernehmen war, wünschte Staatspräsident François Mitterrand kürzlich bei seinem Besuch im Sachsenlande, einmal „sächsisch“ zu Abend zu essen. Als bestens hierfür geeignet bot sich das Restaurant „Erholung“ an, das sich inmitten des Villenviertels „Weißer Hirsch“ befindet. Hier fanden sich schon der Dichter Rainer Maria Rilke, Komponisten wie Paul Linke, die Filmstars Adele Sandrock, Marika Röck, Heinz Rühmann, Theo Lingen und andere berühmte Persönlichkeiten ein, wenn sie als Kurgast des Sanatoriums von Dr. Heinrich Lahmann hin und wieder der Diätkost überdrüssig gewesen sein sollen.

Das einstmals renommierte Restaurant auf dem Rißweg Nr. 39 hatte nach 1945 im Nobelviertel Dresdens als eine

der wenigen noch intakten gastronomischen Einrichtungen bis in die 80er Jahre seine Türen offen halten können. Dann aber verfiel das unter „Obhut“ der HO stehende Gebäude zusehends und wurde geschlossen.

Das Ehepaar Pattis, seit frühester Jugend im Gaststättengewerbe zu Hause, hatte sich vor mehr als fünf Jahren entschlossen, in Dresden eine Einkehrstätte zu übernehmen oder aufzubauen. Sie mußten viele bürokratische Hürden nehmen, bis ihnen genehmigt wurde, einen Gaststättenservice auf der Basis der Interhotelkategorie für „gehobene Ansprüche“ zu entwickeln. In der „Erholung“ begannen sie mit der Rekonstruktion, für die Kredite gewährt, aber teilweise wieder zurückgezogen wurden. Am 12. Januar 1988 wurde eröffnet.

Bei der gestalterischen Umsetzung eigener Ideen war der Familie die in der Nähe ansässige Architektin Iiona Braun ein willkommener Partner. Sie hatte die Wirtsleute mit der wechselvollen Geschichte des Weißen Hirsches bekannt gemacht und ihnen zahlreiche Postkarten aus der „Hoch“-zeit des früheren Kurortes am Rande der Dresdner Heide gezeigt. Es reifte der Gedanke, einen Wandfries mit einer Auswahl historischer Aufnahmen anzufertigen, die heute jeder Gast bewundern kann.

An die Decke des Gastraumes wurde zudem ein alter Ortsplan gemalt. Wie Frank Pattis versicherte, eine Einmaligkeit in Deutschland. Bei der Einrichtung der Räume wurde auf warme Farbtöne wie bordeauxrot und gelb, bei den Lampen und Sitzmöbeln auf dunkelbraun Wert gelegt. Messingdetails harmonisieren mit Goldrandgläsern. Als besonderen Service veranstaltet das Gaststättenteam ab und zu Kaminabende, Arbeitsessen, Empfänge und Hochzeitsfeiern.

Das Getränkeangebot umfaßt 76 internationale Weine, unter denen die „Meißner“ einen gebührenden Platz einnehmen. An kühlen Blonden wird aus-

schließlich Radeberger ausgeschenkt. Für die Speisenzubereitung werden Sachsenprodukte bevorzugt. Die für die Gourmet-(Feinschmecker-)Küche erforderlichen Kochkünste erwarb Sohn Mario in

Romantikhäusern der BRD. Kürzlich hat ihn die heute über 80jährige J. Köchin des Lahmann-Sanatoriums besucht und von der Speisenzubereitung von anno dazumal berichtet. Von ihr erfuhr er

auch von der Existenz eines Lahmannkochbuches, das er ausfindig machen konnte.

Besonders gefragt sind bei Pattis Tage der sächsischen Küche – allerdings im Gourmet-Trend verfeinert. Versuchen Sie es doch selbst einmal mit einem „Sächsischen Menü“ wie in der geschmackvollen und mit der Historie des Weißen Hirsches vertraut machenden Speisekarte angekündigt. In der Abfolge: Heringshäckerle, Kartoffelsuppe, Schweinemedaillon mit Pilzrührei auf Kartoffelsockel, Moritzburger Fasan ausgelöst auf Linsen mit Meißner Rieslingssauce und Quarkkeulchen zum Preise von ... Sie müssen ja nicht süchtig werden!

Gert Peter

Platzkapazität: Gastraum 34 Plätze, Bar 14 Plätze, Gästezimmer 16 Plätze.

Öffnungszeiten: Täglich 18 bis 24 Uhr außer sonntags.

Telefon: Dresden 37 79 93.

Diese SZ-Serie lebt auch von den Hinweisen unserer Leser zu Stätten sächsischer Gastlichkeit. Wenn Sie unsere Reporter in die Spur schicken wollen, dann schreiben Sie uns.



Foto: SZ/Dirk Buntzel

HIV

SUF

66-71

21.

Treffen 1992

Ort: Berlin

Termin: 10.10.92

Vorbereitet durch: Hasder, Thovmann

Teilnehmer: Axel Zeig

R. Hasder

Karl-J. Thovmann

Helmuth Krimm

Wolfgang Kroll

L. A. J.

Andreas Kuntze

Dietrich Beyer

Dorothea Bey

W. Vogel

1992

Sut-Treff 1992 - 10.10.

1. Besichtigung des Techn. Kabinetts
im WF Berlin
2. Mittag beim Gröden
3. Bowling in der Hasenheide
4. Abend im Rixdorf Brauhaus
5. Teilnehmer

Thomann
Kühl
Mentzer
L. A. - J.
Helmut Wierke
Wolfgang Haeckel
Senscho Neidewitz
Wolfgang Jänich

Dorothea Gay
Vera Kuntz
Dieter Ropy
Kunze
Axel Zing
Eckhard Ludwig
Wolfgang Jänich
Ralf Jänich

Alkoholfreies Angebot

Coca-Cola - coffeinhaltig -	0,3 Ltr.	3,90 DM
Fanta-Limonade	0,3 Ltr.	3,90 DM
Faßbrause	0,3 Ltr.	3,90 DM
Tafelwasser	0,3 Ltr.	3,90 DM
Orangensaft	0,3 Ltr.	3,90 DM
Apfelsaft	0,3 Ltr.	3,90 DM

Warme Getränke

große Tasse Kaffee	.....	3,50 DM
große Tasse Tee	.....	3,50 DM
große Tasse Schokolade	.....	5,- DM



Wein

Rheinhessen	0,2 Ltr.	6,- DM
Blanc de Blanc	0,2 Ltr.	6,- DM
Edelzwicker	0,2 Ltr.	6,- DM
Rose, trocken	0,2 Ltr.	6,- DM
Weinschorle	0,2 Ltr.	6,- DM



Stets frisch gebrannt

direkt ins Glas

Rixdorfer Gasthausbrauerei

Ur-Rix	0,2 Ltr.	2,60 DM
Rix-Pilsener	0,3 Ltr.	3,90 DM
Rix-Hefeweißer	0,3 Ltr.	3,90 DM
Ur-Rix-Maßkrug	1 Ltr. ..	10,40 DM

Rixdorfer Biere - Außer Haus

im 2 Ltr. Siphon	.....	35,- DM
Nachfüllung	.....	14,- DM



Ur-Rix-Siphon	5 Ltr.	60,- DM
Rix-Pilsener-Siphon	5 Ltr.	60,- DM
Ur-Rix-Holzfaß	10 Ltr. ...	119,- DM
Rix-Pilsener-Holzfaß	10 Ltr. ...	119,- DM

(nur auf Vorbestellung)



Alkoholfreies Bier 0,33 Ltr. 5,- DM

**Ein froher Gast
ist niemals Gast**

626880

Glasower Str. 27
1000 Berlin 44
Tel.: 626 88 80

46 1
45 1
44 711
43 411
42 1
41,5 1
41 1
39 11
32,-

197 0577

Rixdorfer

Spezialitäten

- Paulchen's
Guter Tropfen 2cl Fl. 3,50 DM
(Obstler)
- Paulchen's
Bittere Tropfen 2cl Fl. 3,50 DM
(Kurfürstlicher Magenbitter)



Sekt und Champagner

- Picolo 0,2 Ltr. .. 14,50 DM
- Flasche 0,75 Ltr. 45,- DM
- Laurent-Perrier
Champagner Brut L.P.
Flasche 0,75 Ltr. ... 120,- DM



- Rixdorfer Bräuhaus Gläser für Sammler:
Rixdorfer-Maßkrug 10,- DM
Rixdorfer-Pilsener (Bierseidel o. -glas) 5,- DM
(ohne Inhalt)

Auß Gersten sied ich gutes Bier/
Reist vnd Süß/ auch bitter monier/
In ein Brewfessel weit vnd groß/
Darin ich denn den Hopffen stoß/
Lass den in Brennten kühlen baß/
Damit füll ich darnach die Faß/
Wol gebunden vnd wol gebicht/
Denn giert er vnd ist zugericht.

Aus einem alten Brauchbuch 1516



Unser Personal ist berechtigt im Garten sofort zu kasieren!
Alle Preise incl. MwSt. und Bedienung

- Campari mit Soda
(mit Farbstoff) 5cl 8,- DM
- Campari mit Orangensaft
(mit Farbstoff) 5cl 8,- DM
- Bowle
(wechselsind)
- Glas 0,2 Ltr. 6,- DM

Spirituosen

- Kalmüser Alt-Berliner-Klarer 2cl 3,- DM
- Wodka-Absolut 2cl 4,- DM
- Bols Weinbrand 2cl 4,- DM
- Jacobi Weinbrand 2cl 4,- DM
- Fernet Branca 2cl 4,- DM
- o.P. Anderson Aquavit 2cl 4,- DM
- Echt Rixdorfer Pflaumerlikör 2cl 4,- DM
- Tequila Sauza 2cl 4,- DM



- Futschi Weinbrand/Cola 2cl 5,30 DM
- Wodka/Orangensaft 2cl 5,30 DM



Berlin Hauptstadt der DDR Unter den Linden um 1850



Sascha Weidemann
Kurt 77 Jähn
Vera Kuntz
Dorothea Pley
Franked Combes
Axel Zeng
Eckhart Gadow

Lieber Jürgen!

Bestimmt haben Sie heute
mehrfach die Ohren geblutet,
wenn wir an Dich dachten.
Schade, dass Du nicht dabei-
sein kannst! Wie alle
wünschen Dir vor allem sanfte
und vollständige Genesung, damit
Du in Zukunft wieder regelmäßig
teilnehmen kannst.

Barbara Fenske

Wolfgang Kasper
Helmut Pöppel
Eunice Pöppel
Rudi Pöppel
Hans-Joachim Pöppel
Wolfgang Pöppel

Berlin, d. 10.10.92 / 1945

MN SPORT

...besser geht's mit Ihrer eigenen Bowlingausrüstung...

Kugeln, Taschen, Schuhe und viel Zubehör. Bowlinghemden MN SPORTIVE

MIKE'S BOWLING SERVICE auch hier auf der **CITY BOWLING NEUE WELT**

Sp.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	gesamt
1	Eugelenan, Veron	7	4	2/13	7/20	3/23	1/24	7/31	2/33	10/43	8/57	57
2	Gey, Dorothea	10	9	4/23	1/23	0/32	1/32	5/32	7/44	11/51	7/62	62x
3	Haukel, Veron	1	1	8/9	3/12	10/22	9/37	1/32	10/42	5/47	10/57	57
4	Papal / Elke	6	7	10/23	8/27	9/40	14/54	9/62	8/77	17/88	16/104	104
5	Werner	9/9	5/14	9/23	1/24	9/33	8/41	4/45	8/53	3/56	10/66	66
6	Dorothea	7/7	1/8	7/15	10/25	5/30	5/35	5/40	3/43	7/50	11/57	57x
7	Vera	6/6	1/6	7/13	2/15	9/24	3/27	7/34	9/42	9/52	10/62	62
8	Dieter	8/8	10/18	8/26	11/32	7/44	4/48	12/62	15/75	9/84	9/93	93
9	Werner	3/9	9/18	6/24	6/30	9/39	8/47	5/52	10/62	9/71	4/75	75
10	Dorothea	8/8	0/8	9/17	10/27	5/32	1/33	6/39	7/46	6/52	7/59	59x
11	Vera	3/9	3/12	9/27	9/30	8/38	3/47	2/45	1/44	0/44	1/45	45
12	Dieter	17/17	17/34	10/44	8/52	12/67	7/74	9/83	10/93	18/111	9/120	120
13	Werner	10/10										182
14	Dorothea	14/14										172
15	Vera	3/3										
16	Dieter	9/9										

...besuchen Sie uns 'mal wieder... CITY BOWLING NEUE WELT

Hasenheide 108-114, 1000 Berlin 61, Telefon 0 30 / 6 22 20 38

Helmer	97	107	125	715	444	329	⑤
Edust	90	106	75	419	390	271	
Raine	135	98	86			319	⑥
Rxel	127	138	151			416	②
Wolfs. K	142	128	130			400	③
Haus	135	140	147			442	①
Aunes	133	87	110			330	④
Wolfs H	64	50	66			180	
						267	
Wolfs. J.	76	71	120			253	
Mävi	90	83	80			162	
Sascha	56	53	53			165	
Rudi	44	47	74				
Weser	51	66	75			192	
Dorothea	62	57	59			178	
Vca	57	62	45			164	
Dieter	104	93	120			317	

